

6. Luckenwalde - eine seniorengerechte Stadt

Die Stadt muss auch für ältere Luckenwalder schön und lebenswert sein, dazu gehören altersgerechtes Wohnen, Wege und Straßen ohne Barrieren, aber auch der städtische Senioren- und Behindertenbeirat.

7. Bildung braucht Qualität

Luckenwalde ist Mittelzentrum. Wir brauchen ein wohnortnahes Schulangebot, auch für die Region. Der Knackpunkt für mehr Qualität ist eine bessere Personalausstattung, und das in der Schule wie auch in der Kita. Unsere Oberschüler brauchen die Möglichkeit zum Abitur am Oberstufenzentrum.

8. Jugend braucht Ziele und Zukunft in Luckenwalde

Freizeit-, Kultur- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche müssen gesichert werden. Der Sozial- und Familienpass wird gebraucht, um allen den Zugang zu ermöglichen. Durch bessere Berufsorientierung und Ausbildungsplätze werden Perspektiven geschaffen.

9. Sportstadt Luckenwalde

Förderung von Leistungs- und Breitensport auf allen Ebenen, unsere Stärken – Ringen, Schwimmen und Fußball – sollen weiter gestärkt werden. Dafür sind die Luckenwalder Sportstätten unentgeltlich den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Das Ehrenamt muss unterstützt werden.

10. Luckenwalde – hier ist was los

Kultur-, Sport- und Freizeitangebote für uns und unsere Gäste müssen besser vermarktet und regional abgestimmt, Traditionen erhalten und neuen Ideen Platz gegeben werden.

**Frischer Wind für Luckenwalde
mit Kirsten Gurske als Bürgermeisterin!**

Zu meiner Person

Kirsten Gurske

parteilos, Diplom-Soziologin, 49 Jahre,
zwei Kinder, 28 und 21 Jahre,
Lehre und Arbeit an der Deutschen Staatsbibliothek Berlin

Soziologiestudium, Humboldt-Universität zu Berlin
Gleichstellungsbeauftragte in Berlin-Friedrichshain
und als Stabstellenleiterin des Bürgermeisters
zuständig für Arbeitsförderung, soziale Stadt,
behinderte Menschen und Migranten

Persönliche Referentin beim Berliner Senator für Wirtschaft
und bei der Staatssekretärin für Arbeit und Frauen –
zuständig für Arbeitsmarktpolitik, öffentlichen Beschäf-
tigungssektor, Frauen und Gleichstellung

Jetzt Mitarbeiterin in der Abteilung Wirtschaftsförderung:
Verantwortlich für die Wirtschaftsfördergesellschaften
von Berlin / Brandenburg (ZAB)
und für regionale Wirtschaftsförderung

Kontakt

Kontakt für Ihre Fragen und Hinweise:

Zinnaer Straße 36
14943 Luckenwalde
Tel./Fax: 033 71-40 65 44
Email: kontakt@kirsten-gurske.de
www.kirsten-gurske.de
www.konni-wehlan.de



Kirsten Gurske

**Für Luckenwalde –
eine starke Stadt,
stark für alle**

DIE LINKE.
Stadtverband Luckenwalde

www.kirsten-gurske.de

Liebe Luckenwalderinnen, liebe Luckenwalder,

vielleicht sind wir uns schon irgendwo begegnet, bei der AWO, auf dem Luckenwalder Turmfest, bei den Händlern auf dem Boulevard, in der Stadtbibliothek, am Tierparksonntag, bei den Fußballern und Ringern, im Altenheim, auf dem Kiezfest im Volltuchgelände, beim Stadtrundgang mit der Wohnungsgenossenschaft oder im Rathaus ...

Luckenwalde ist mir in den letzten Wochen noch stärker ans Herz gewachsen, als ich gedacht hatte. Ich möchte sehr gern Ihre Bürgermeisterin werden. Meine langjährige Verwaltungserfahrung im Wirtschafts-, Sozial- und Arbeitsmarktbereich ist dafür eine gute Grundlage. Und etwas frischer Wind von außen tut Luckenwalde sicherlich auch ganz gut. Mein Arbeitsstil war immer davon geprägt, die Gedanken vieler einzubeziehen. Das werde ich auch als parteilose Bürgermeisterin so halten und weiß dabei um den starken Rückhalt der LINKS-Fraktion.

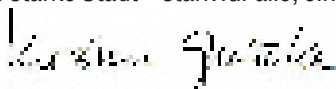
Arbeit, von der man leben kann, eine gute Bildung, begonnen in der Kita, für einen Lebensalltag ohne Sozialangst, dafür stehe ich. Verantwortliche Stadtpolitik muss die Voraussetzungen schaffen, dass Luckenwalde mehr Zukunft bietet, und dies für alle. Natürlich geht das nur, wenn auch Bundes- und Landespolitik die entsprechenden Rahmenbedingungen setzen. Bei allem Positiven verschließe ich nicht davor die Augen, dass 1.700 Luckenwalder ohne Arbeit sind und dass Menschen, obwohl erwerbstätig, nicht von ihrer Hände Arbeit leben können. Es muss Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanziert werden; Dumpinglöhne sind sittenwidrig und führen zu Altersarmut. Auch fehlt Kaufkraft, was mir bei meinen Boulevard-Gesprächen von hiesigen Handwerkern und

Dienstleistern mit auf den Weg gegeben worden ist. Wer mit offenen Augen durch Luckenwalde geht sieht, was hier geschaffen worden ist, sieht aber auch, was noch zu tun ist.

Ich möchte aus den vielen attraktiven Inseln in dieser Stadt, in der Wirtschaft, im Städtebau, im Tourismus und im Sport, im Bildungs-, Kultur und Sozialbereich ein Ganzes schaffen, für Junge und für Ältere, für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, genauso wie für unsere Gäste.

Mein Programm, das ich Ihnen heute in 10 Punkten vorstelle, ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielen klugen Gedanken und Ideen, die wir in den letzten Wochen zusammengetragen haben. Diese sind umfassender, als es der Platz in diesem Faltblatt hergibt. Ich stehe Ihnen deshalb gern Rede und Antwort.

Ich brauche Ihr Vertrauen, um mich gemeinsam mit Ihnen, der Verwaltung und allen demokratischen Kräften hier vor Ort, in der Region und im Land für Luckenwalde – eine starke Stadt – stark für alle, einzusetzen.

Ihre  Kerstin Spitzke



10 Punkte für Luckenwalde – mein Programm

1. Arbeits- und Ausbildungsplätze hier

Erstes Ziel ist die Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch Bestandspflege und Neuansiedlung von Unternehmen. Unsere Jugend ist unsere Zukunft – das sollten wir bei all unseren Entscheidungen beherzigen.

2. Handwerk, Gewerbe und Handel machen die Stadt stark

Eine starke Stadt durch bessere Vernetzung von ansässigen Unternehmen, Handwerk, Handel sowie Stadt- und Kreisverwaltung

3. Tourismus belebt Luckenwalde

Der Fläming Skate kann nur der Anfang sein, Tourismus soll als Wirtschaftsfaktor die Stadt stärker beleben. Dazu sind Flämingtherme, Stadttheater, Stadtbibliothek, Sport- und Erholungszentrum Elsthal einzubeziehen. Das „Handwerkerbad Elsthal“ muss erhalten bleiben.

4. Aus Inseln wird eine ganze Stadt

Die schönen Insellösungen in der Stadtgestaltung sollen zu einem Ganzen verbunden und die Stadt insgesamt lebendiger gestaltet werden.

5. Freie Fahrt für Luckenwalde

Mehr Druck für eine schnelle Verbesserung der Verkehrsanbindungen und Sicherung der Angebote des öffentlichen Nahverkehrs von Bus- und Bahnverbindungen

